April 2015
Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg
Erscheint monatlich

Der hinweis –
jetzt online unter anthronet.de

hinweis

Zeige Deine Wunde

Rüdiger Sünners Film über Joseph Beuys

Interview mit Rüdiger Sünner und Dr. Volker Harlan

In diesem Heft:

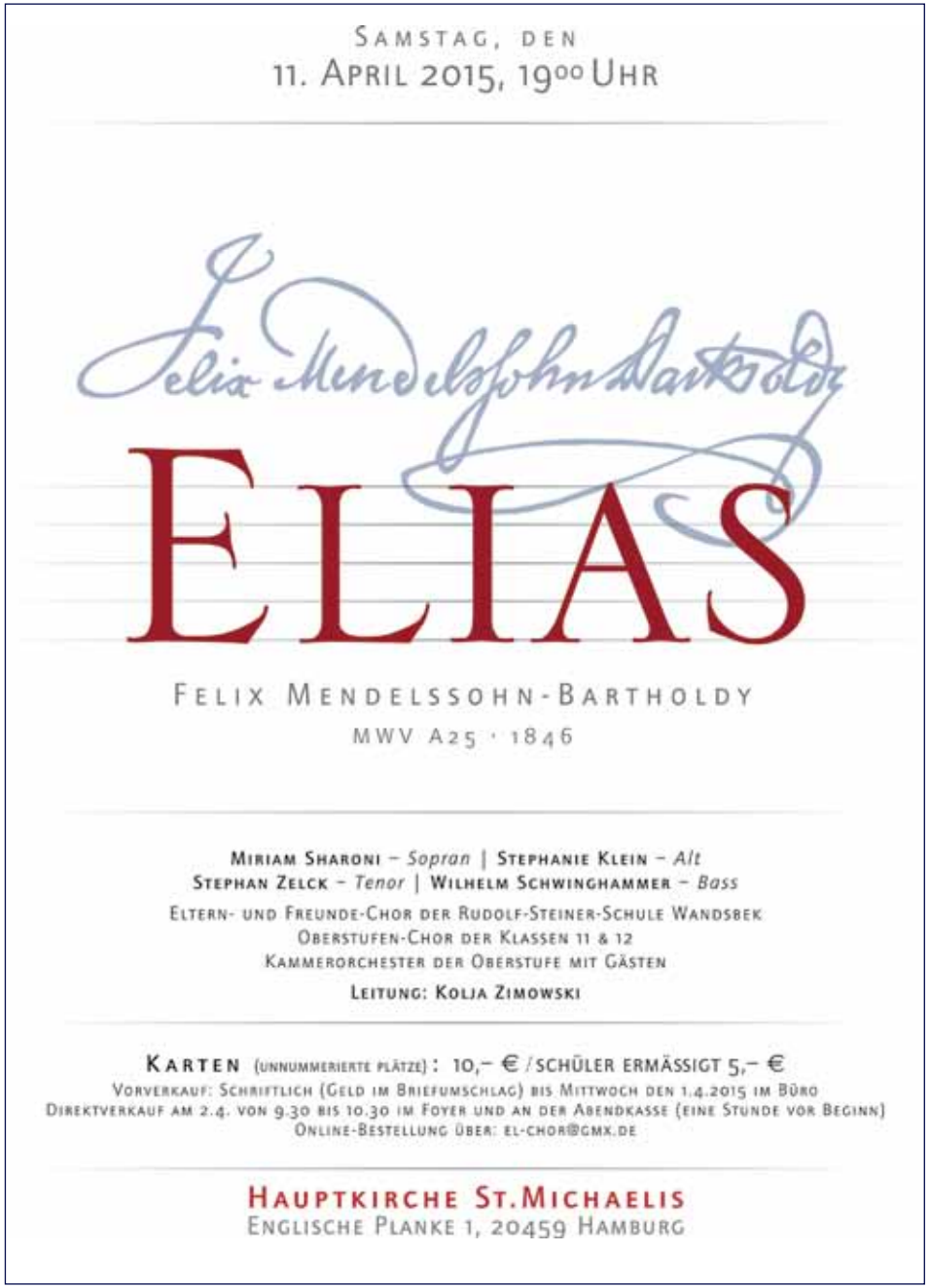
Zeige deine Wunde Seite 5
Rüdiger Sünners Film über Joseph Beuys
Interview mit Rüdiger Sünner und Volker Harlan
Termine Seite 13
Regelmäßige Veranstaltungen Seite 28
Veranstaltungsanzeigen Seite 30
Adressen Seite 36
Impressum Seite 42
Private Kleinanzeigen Seite 44

Titelbild auf der Vorderseite: „Tryptichon". Titelmotiv der Ausstellung „Beuys. Platanen und Basalte – 7000 Eichen Projekt" Fotografie, Text und grafische Gestaltung Albert Vinzens, Bernhard Rüffert und Joachim J. Kühmstedt. Ausstellung vom 10. April – 21. Juni 2015 im Rudolf Steiner Haus. Vernissage am 10. April um 19.00 Uhr

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis" wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis" zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.
Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.

GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Zeige Deine Wunde

Rüdiger Sünners Film über Joseph Beuys

Interview mit Rüdiger Sünner und Dr. Volker Harlan

„Der Film „Zeige deine Wunde“ nimmt uns mit auf eine Reise zum „verwundeten Heiler“ Beuys, zu Orten und Landschaften seiner Kindheit sowie nach Irland und Schottland, wo er wichtige Impulse durch die keltische Kultur empfing. Vor allem aber zu seinen Hauptwerken, die gerade in unserer auf Effizienz und ökonomische Verwertbarkeit ausgerichteten Zeit erneut zu Objekten der Meditation werden können.“
Am 25. April wird der Film mit einem anschließenden Gespräch im Rudolf Steiner Haus gezeigt.

ZEIGE DEINE WUNDE
Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys
Ein Film von Rüdiger Sünner; mit Rhea Thönges-Stringaris, Sonja Mataré, Johannes Stüttgen, Rainer Rappmann, Wolfgang Zumdick, Volker Harlan, Franz Joseph van der Grinten, Sprecher: Hans-Peter Bögel. DVD bei Absolut Medien, Buch zum Film beim Europa-Verlag Berlin. Trailer auf youtube

Interviewpartner: RÜDIGER SÜNNER, geb. 1953, Studium der Musikwissenschaft, Germanistik, Philosophie an der FU-Berlin, Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB)

Christine Pflug: Was war der Anlass, einen Film über Beuys zu machen? Was interessiert Sie persönlich an Beuys?

Rüdiger Sünner: Die geheimnisvolle Kunst von Joseph Beuys begleitet mich schon seit früher Jugendzeit, als ich mit 16 Jahren das erste Mal dessen Installation „Das Rudel“ in einer Kölner Kunstausstellung sah.

Hier öffnete sich ein neuer Imaginationsraum: Als Heranwachsender spürte ich besonders intensiv die Farben von Einsamkeit, Verwundung, Ausgesetztsein, aber auch von Rettung, Wärme und Geborgenheit. Ganz normale Schlitten, Taschenlampen, Filzdecken, ein alter VW-Bus waren so angeordnet, dass in meinem Kopf ein ganzer Film zu laufen begann.

C. P.: Der Titel Ihres Filmes „Zeige deine Wunde“ betont den Heilungsimpuls von Beuys. Wie verstehen Sie diesen?

Rüdiger Sünner: Beuys erscheint mir als Künstler, der aufgrund eigener körperlicher und seelischer Verletzungen in der Lage war, mit seiner Kunst Heilungsimpulse auszulösen.
Er selbst hat gesagt: „Ich sehe die Aufgabe des Künstlers im Aufzeigen der Traumata der Zeit und der Initiation eines Heilungsprozesses. Das ist bezogen auf das, was die Leute schamanistisch nennen."
Er leidet unter bestimmten Krankheitserscheinungen unserer Zeit: an einer nur auf das Messbare hin orientierten Wissenschaft, dem sich auf alles ausdehnenden Ökonomismus, der unterentwickelten Förderung von Kreativität, Phantasie und Imagination schon an den Schulen, unter der Ausbeutung und Zerstörung der Natur usw. Dagegen will er als „Heiler" Wärmeimpulse setzen, nennt daher seine Werke „Wärmezeitmaschinen". Die Heilung besteht aus der poetischen Entfesselung unserer Imaginationskräfte, aus der Verknüpfung und Versöhnung getrennter Bereiche, aber auch ganz handfest im Pflanzen von 7000 Eichen im Großraum Kassel („Stadtverwaldung statt Stadtverwaltung").

Rüdiger Sünner

C. P.: Worin sehen Sie die Spiritualität in dem Werk von Beuys?

R. Sünner: Im Gegensatz zu den damals, 1969, populären Künstlern wie beispielsweise Robert Rauschenberg, Roy Lichtenstein, Claes Oldenburg und Andy Warhol mit ihrer bunten, hedonistisch-ironischen Ästhetik, schien Beuys aus einer anderen Welt zu kommen: aus dunklen Wäldern, verschneiten Steppen, aus einer tiefen Verbundenheit mit Pflanze und Tier, aus spirituellen Traditionen der Mythologie, des Schamanismus, der romantischen Naturphilosophie.
Beuys entnahm diesen Strömungen, zu denen auch Rudolf Steiners Anthroposophie gehört, nicht einfach nur Bildmotive für seine Kunst. Er glaubte - wie sie - ebenso an eine Welt geistiger Kräfte hinter der sichtbaren Oberfläche.
Seit seiner Kindheit war er vertraut mit der Tatsache, dass eine Sonnenblume, eine Biene, eine Eiche oder ein Hirsch nicht einfach nur aus Molekülen zusammengesetzte Organismen sind, sondern wundersame Verkörperungen von Kräften, die man nicht nur rational erfassen kann. Sie rühren uns an, dienen uns als Sinnbilder für Seelisches, was auf eine tiefere Verbindung zwischen unserer inneren und der äußeren Natur hinweist.

Zeige Deine Wunde – Rüdiger Sünners Film über Joseph Beuys

Aus dem Film „Celtic" von Bernd Klüser, über Beuys' gleichnamige Aktion in Basel 1971.

Beuys' Kunst konfrontiert uns mit Tieren und Pflanzen als unseren „Aussenorganen", ohne die wir physisch und seelisch nicht leben könnten. So tragen seine Bilder, Aktionen und Rituale in Zeiten zunehmender ökologischer und psychischer Krisen Heilungsimpulse in die Welt:
„Die Bäume sind nicht wichtig, um dieses Leben auf der Erde aufrechtzuerhalten, nein, die Bäume sind wichtig, um die menschliche Seele zu retten. Dieser Spinatökologismus, der interessiert ja nicht ... Das einzige, was sich lohnt aufzurichten, ist die menschliche Seele."

Christine Pflug: Warum benutzt Beuys für seine Kunst Materialien wie Filzlappen, Schrott, altes Metall, Fett usw.?

Basalt und Eiche in Kassel aus der Aktion „7000 Eichen"

Basalt und Eiche in Kassel aus der Aktion „7000 Eichen“

Rüdiger Sünner: Beuys verneigt sich nicht nur vor Tieren und Pflanzen, sondern auch vor Dingen und Substanzen , die in unserer Wegwerfgesellschaft als „niedrig“, „verbraucht“, „wertlos“, und „abstoßend“ gelten.

Auf seine Arbeit passt der alte Alchemistenspruch: „Schätze die Asche nicht gering, denn sie ist das Diadem deines Herzens.“ Bis heute fühlen sich viele Menschen dadurch provoziert, dass dieser Künstler auch Fett, Filz, Tierschädel, alte Fundstücke aus Kellern und Rumpelkammern, Verblichenes und Verrostetes in sein Werk mit einbezieht.

Indem er diese „verworfenen“ Materialien neu gruppiert, haucht er ihnen wieder ihre verlorene Würde ein und lehrt uns damit, auch unser „Niedrigstes“ und „Verbrauchtes“ zu akzeptieren. Ein konkreter Recycling-Akt, der zu einer therapeutischen Erfahrung werden kann.

Der Film nimmt uns mit auf eine Reise, zu seinen Hauptwerken, die gerade in unserer auf Effizienz und ökonomische Verwertbarkeit ausgerichteten Zeit erneut zu Objekten der Meditation werden können.

Copyright: absolut Medien GmbH.

Interview mit Dr. Volker Harlan

Dr. Volker Harlan ist im Film „Zeige Deine Wunde“ Interviewpartner.

Er ist Pfarrer in der Christengemeinschaft i.R. und freier Mitarbeiter am Institut für Evolutionsbiologie und Morphologie der Universität Witten/Herdecke. Dozent für Gestaltbiologie der Pflanzen, Gegenwarts-Kunst und für die Alchemie von Substanzprozessen. Befreundet mit Beuys seit 1972. Schrieb u.a. Soziale Plastik, Materialien zu Joseph Beuys (mit Peter Schata and Rainer Rappmann), Achberg 1976, Was ist Kunst – Werkstattgespräch mit Beuys, Stuttgart 1986/72011, Das Bild der Pflanze in Wissenschaft und Kunst – bei Aristoteles und Goethe, der wissenschaftlichen Botanik des 19. und 20. Jahrhunderts und bei Paul Klee und Joseph Beuys, Stuttgart, Berlin 2002.

Lebt in Bochum

Christine Pflug: Viele Menschen stehen vor den Kunstwerken Beuys und finden (zunächst) keinen Zugang dazu. Was muss man wissen, erkennen, vielleicht auch bei sich selbst schulen, um Beuys zu verstehen?

Dr. Volker Harlan: An Josef Beuys scheiden sich immer wieder die Geister. Wer seinem Werk und der in ihm mitgegebenen Information begegnen will, braucht Unvoreingenommenheit. Einerseits können die von ihm verwendeten Materialien irritieren, andererseits kann die Botschaft im Werk auf Übersinnliches weisen oder auf ein Gesellschaftsmodell, von dem man nur noch nichts gehört hatte. Auf einen Brief hin, den er empfangen hatte, schreibt er: „Ihre Worte haben mich tief berührt, weil Sie mir damit den Namen Rudolf Steiners zuriefen, über den ich seit meiner Kindheit immer wieder nachdenken muss, weil, wie ich weiß, gerade von ihm ein Auftrag an mich erging auf meine Weise den Menschen die Entfremdung und das Misstrauen gegenüber dem Übersinnlichen nach und nach wegzuräumen. Im politischen Denken, dem Acker den ich täglich zu bearbeiten habe, gilt es die Dreigliederung so schnell wie möglich Wirklichkeit werden zu lassen. Diese Idee muß aus den Menschen herausgeholt werden da sie in jedem einzelnen in verschiedenem Grade vorgebildet ist.

Behutsamkeit, Indirektheit, Unmerklichkeit, auch oft »Antitechniken« sind meine Möglichkeiten.

Sie muß erstehen als die freie Leistung des Menschen selbst. Die große Leistung Steiners ist es gewesen, garnichts »erfunden« zu haben sondern (nur!) aus der unendlich gesteigerten Wahrnehmung heraus vorgetragen zu haben, was des Menschen höhere Sehnsucht ist wenn er es auch noch nicht weiß. Behutsamkeit, Indirektheit, Unmerklichkeit, auch oft »Antitechniken« sind meine Möglichkeiten. [Hervorhebungen von Beuys selbst]. Zum Verständnis seines plastischen Werkes, muss man seine Plastische Theorie kennen lernen, die beschreibt, wie eine gestaltungsoffene Idee in einem Gestaltungsprozess langsam zur Form gerinnt. „Chaos – Bewegung – Form“ schreibt er zum Beispiel in seinem Dia-

Joseph Beuys mit Dr. Volker Harlan (Foto: privat Volker Harlan)

gramm zur Plastischen Theorie, dass auf vielen Wandtafeln und Interviewskizzen zu finden ist.

C. P.: Beuys hat im 20. Jahrhundert wie kaum ein anderer Künstler Impulse vermittelt. Warum? Welche waren das (hauptsächlich)?

Die Qualität der Substanz, mit der er arbeitete, wurde wichtig

Dr. Volker Harlan: In der klassischen Malerei war unabhängig von der jeweiligen Stilepoche das Sujet, der Bildinhalt, wichtig. Im Impressionismus und stärker noch im Expressionismus wurde die Farbe als solche bedeutend, in der abstrakten Malerei außerdem die Form. Bei Joseph Beuys wurde die Qualität der Substanz, mit der er arbeitete, wichtig, zum Beispiel Fett, Wachs und Filz oder Kupfer und Eisen. Diese und andere Materialien tauchen heute überall im plastischen Arbeiten auf. Auch die Art, wie er mit Wasserfarben umging, ja, dass man nicht mehr von Aquarell, sondern von Wasserfarbenbildern spricht, geht auf ihn zurück. Dass er mystische und Natursymbole verwendete, blieb nicht ohne Wirkung.

C. P.: Er war (in gewisser Hinsicht?) Anthroposoph und (in gewisser Hinsicht?) Christ. Wie war sein Umgang mit / seine Sicht auf die Anthroposophie, auf das Christentum?

Zeige Deine Wunde – Rüdiger Sünners Film über Joseph Beuys

Dieser Kunstbegriff ist keine Theorie, er ist eine Figuration des Denkens, aber natürlich keine, die irgendwo an der Wand hängt.

Dr. Volker Harlan: Der anfans zitierte Brief spricht darüber eine deutliche Sprache. In einem Gespräch fragt ihn Smerling: Du bist eigentlich ein Anthroposoph? Beuys: Ja, wahrscheinlich bin ich einer. Aber eigentlich mag ich nur die [anthroposophische] Gesellschaft nicht immer. Ich werde auch oft angefeindet durch diese Gesellschaft, man ist ja nicht deshalb gleich ein Anthroposoph, weil man in dieser Gesellschaft konsequent und logisch denkt. Andererseits: Unter diesen Voraussetzungen muß man ja eigentlich Anthroposoph sein. Jetzt könnte ich also ein neues Gesetz aufstellen: Nicht „jeder Mensch ist ein Künstler“, „ jeder Mensch ist Anthroposoph“.
Über das Christentum in seiner historischen Entwicklung und sein Verhältnis zum Christentum hat er sehr oft gesprochen, am deutlichsten und entschiedensten in dem unter dem Titel „Christus denken“ von Mennekes herausgegebenen Interview. Da ist es weniger die Person Jesus, auf die er hinweist, sondern das Christus-Prinzip, das ihm wichtig ist. Er nennt ihn das „Bewegungs-Prinzip“ und das „Evolution-Prinzip“ und sagt: „Das ist das Evolutionsprinzip schlechthin. Dieses Evolutionsprinzip kann nun aus dem Menschen quellen, es kann aus dem Menschen hervorbrechen, denn die alte Evolution ist bis heute abgeschlossen. Das ist der Grund der Krise. Alles was an Neuem auf der Erde sich vollzieht, muss sich durch den Menschen vollziehen. Es wird sich aber nicht vollziehen können, wenn die Quelle verstopft ist .... Also ich verlange ein bessere Form des Denkens, des Fühlens und des Willens. Sie sind die wirklichen ästhetischen Kriterien. Aber sie sind nicht nur bei den äußeren Formen zu beurteilen, sie sind schon im Inneren des Menschen selbst zu beurteilen und werden da anschaubar. Dann wissen wir auf einmal auch, dass wir geistige Wesen sind, und dass wir das, was in uns im Geiste anschaubar ist und bildhaft wird und seine innere höhere Mathematik hat, dass das uns die Fähigkeit bringt, auch die Christuskraft wahrzunehmen. Denn das ist ja die evolutionäre Kraft, das ist ja das Evolutionsprinzip, was heute aus dem Menschen herauskommt.“ Und wenn Mennekes ihn fragt: In welchem Werk sehen Sie Ihren wichtigsten Beitrag zum Christusbild? antwortet Beuys: Der erweiterte Kunstbegriff. Ganz einfach. – Als Theorie? – Dieser Kunstbegriff ist keine Theorie, er ist eine Figuration des Denkens, aber natürlich keine, die irgendwo an der Wand hängt.

Ästhetische Kunst, die keinen Sozialprozessen dient, ist überholt.

C. P.: Wie sollte nach Ihrer Meinung sein Werk weiter in die Zukunft wirken ... falls es das nicht bereits tut?

Dr. Volker Harlan: Die Beantwortung ergibt sich aus der vorangegangenen Antwort: die Erweiterung des Kunstbegriffs über die ästhetische Schönheit der sinnlichen Welt hinaus in den Bereich dessen, was zwischen Menschen, Gesellschaftern, den Geschöpfen der Natur und den „Mitarbeitern/Kooperateuren" in der übersinnlichen Welt als seelische „Wärmeplastik" entwickelt werden muss. Ästhetische Kunst, die keinen Sozialprozessen dient, ist überholt. Das Ziel ist die „Soziale Plastik", in der das Geistesleben vom Rechtsleben (von staatlicher Bevormundung) befreit werden muss, Verabredungen zwischen Menschen, Menschengruppen und Gesellschaften nicht dem Egoismus und dem Wirtschaftsleben unterworfen werden und ein Wirtschaftsleben, das wirksam für Brüderlichkeit sorgt.

Zeige Deine Wunde – Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys

Samstag, 25. April

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 22.00 Uhr

Eine Reise zum „verwundeten Heiler" Beuys, zu Orten und Landschaften seiner Kindheit, nach Irland und Schottland, wo er wichtige Impulse durch die keltische Kultur empfing, und zu seinen Hauptwerken, die gerade in unserer Zeit erneut zu Objekten der Meditation werden können. Film von Rüdiger Sünner mit anschließendem Gespräch mit Rüdiger Sünner, Volker Harlan und Claudine Nierth. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-, Karten unter info@rudolf-steiner-haus.de und Tel. 040 41 33 16 0. Veranst.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Elias - Schule

Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide für die Bereiche Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung und motorische körperliche Entwicklung

Wir suchen für das **Schuljahr 2015/2016:**

eine/einen

KLASSENLEHRER/IN

für die neue **1. Klasse** (Klassenlehrerzeit: 1.-8. Klasse)Qualifikation: Waldorflehrer/in oder Sonderschullehrer/in

sowie

eine/einen

KLASSENLEHRER/IN – OBERSTUFE

mit Einstieg in die kommende **9. Klasse** (Perspektive: 9.-12. Klasse).

Der Schwerpunkt für die Hauptunterrichtsepochen sollte bei den Fächern Deutsch, Geschichte, Geographie oder bei den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern liegen.

In der Oberstufe praktizieren wir den Epochentausch zwischen verschiedenen Oberstufen-Klassenlehrern.

sowie

eine/einen

MUSIKLEHRER/IN, GERNE MIT MUSIKTHERAPIE

für die Mittel- und Oberstufe (halbes Deputat)

und

eine/einen

PÄDAGOGISCHE/N MITARBEITER/IN

für die Unter-/Mittelstufe mit heilpädagogischen Kenntnissen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Elias-Schulzweig, Schulweg 1, 21255 Wistedt

Tel. 04182 / 28 750-0, Fax: 04182 / 28 750-29

Personalkreis:

utavonhoersten@elias-schulzweig.info

Mittwoch, 1. April

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10 - 14 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer und Waldorferzieher; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr

Guillaumet und Saint Exupéry. Am Leben bleiben – aus Liebe

Ein Weg durch die Karwoche

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund ..." Sterben und Leben als Atem und Puls

Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Abendmahl von Leonardo da Vinci und die Judas-Gestalt

Vortrag von Maria Schulenburg. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Alfred Schnittke Akademie, 19:30 Uhr

Gustav Mahler: „Das Lied von der Erde"

Wiebke Lehmkuhl (Alt), Matthias Veit (Klavier). Eintritt: 12,- / Mitglieder 6,-

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Das Brot

Predigt in der Karwoche

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

Das Passionsevangelium nach Lukas

Abendandacht Karmittwoch

Donnerstag, 2. April

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr

Nicholas Black Elk: ... und ich sah den Untergang meines Volkes

Ein Weg durch die Karwoche

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund ..." Sterben und Leben als Atem und Puls

Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr

Lesungen zum Abendmahl

Oliver Reichelt

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die karolingische Spiritualität im Lichte der Buchmalerei

Vortrag von Rolf Speckner

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Der Wein
Predigt in der Karwoche

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr
Das Passionsevangelium nach Johannes
Abendandacht Karmittwoch

2. – 5. April

Rudolf Steiner Haus, Do: 18.00 Uhr. Karfreitag, 10.00 Uhr/13.00 Uhr/18.00 Uhr. Karsamstag, 17.00 Uhr. Ostersonntag, 11.30 Uhr
Lesungen zum Abendmahl, Leidensweg, Kreuzigung und Auferstehung
Mit Oliver Reichelt

Freitag, 3. April

Rudolf Steiner Haus, 10.00 Uhr
Lesung zur Befragung durch Pilatus
Oliver Reichelt

Rudolf Steiner Haus, 11.00 Uhr
Irland als Quellgrund für das Grals-Christentum
Vortrag von Alfred Kon

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.00 Uhr
Der Tod – das Tor zum Leben
Vortrag von Gerhard Ertlmaier

Rudolf Steiner Haus, 13.00 Uhr
Lesung zur Kreuzigung und Sterbestunde
Oliver Reichelt

Lukas-Kirche, 15.00 Uhr
Jesus Christus: Das Urbild.
Andacht zur Todesstunde

Michaels-Kirche, 15.00 Uhr
Der Frieden
Predigt in der Karwoche

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr
Südfrankreich als Quellgrund für das Grals-Christentum
Vortrag von Alfred Kon

Tobias Haus, 16.00 Uhr
musikalische Stunde mit Rezitation zum Karfreitag
Streichquartett: Johanna Günther, Christoph Günther, Regine Kreutz, Matthias Heuschkel, Rezitation: Barbara Behrendt

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr
Lesung zur Grablegung
Oliver Reichelt

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund …" Sterben und Leben als Atem und Puls
Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Zweigraum in der Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 18 Uhr
Barrabas
Drama in vier Akten von Albert Steffen, 1. Akt szenische Lesung; 2. und 3. Akt verbindende Worte; 4. Akt szenische Lesung. Anthr. Schauspielgruppe Hamburg im Manes Zweig, Ltg. Lore v. Zeska, freier Eintritt. Siehe Anzeige am Ende des Terminkalenders

Samstag, 4. April

Michaels-Kirche, 16:00 Uhr
Schweigen und Hören
Konzert zum Karsamstag mit Gundula Albrecht, Gesang und Moises Mattos, Orgel

Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr
Lesung zum Weg des Christus durch das Totenreich
Oliver Reichelt

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Einführung in die Konfirmation
Vortrag von Gerhard Ertlmaier für Eltern, Paten und Gäste

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr
Martin Gray. Aus der Welt der Widersachermächte beginnt die Auferstehung.
Ein Weg durch die Karwoche. Schicksalswandler. Vom Gang durch den Todespunkt

Sonntag, 5. April

Michaels-Kirche, 10:00 Uhr
Ich Bin das Brot des Lebens
Predigt

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.30 Uhr
Osterfeier für die Kinder

Rudolf Steiner Haus, 11.30 Uhr
Lesung zur Auferstehung und zum leeren Grab
Oliver Reichelt. Anthropososophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Montag, 6. April

Michaels-Kirche, 10:00 Uhr
Ich Bin das Licht der Welt
Predigt

Michaels-Kirche, 16:00 Uhr
Ostergarten

Tobias Haus, 16.00 Uhr
Feierstunde zum Osterfest
mit Christa Waizenegger

Dienstag, 7. April

Christengemeinschaft Ahrensburg, Tobias Haus, 16 Uhr im Festsaal

Die Auferstehung Jesu Christi in der Darstellung der PALA D'ORO
aus dem Kaiserdom zu Aachen, Vortrag mit Lichtbildern Dr. Jäger

Mittwoch, 8. April

Bernard Lievegoed Institut

Integrative Diagnostik
Beginn des Kurses mit 4 Modulen a 3,5 Tage, bitte anmelden

Christengemeinschaft Bergedorf, 20.00h

Das Tor zum Leben geht auf
Vortrag von Gerhard Ertlmaier

Donnerstag, 9. April

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20:00 Uhr

„Sterben- wieso, wie und wohin"
Gespräch über einen entscheidenden Vorgang im Leben. Einführung und Gespräch mit Friedrich Hussong

9.–11. April

Carus Akademie

DIE KUNST DER PFLEGE - Grundkurs Nord. Modul 4: Geburt und Tod
Die Geburt, das Sterben und der Tod sind Ereignisse, die bei vielen Menschen große innere Verunsicherung hervorrufen. Hier kann die Anthroposophische Menschenkunde und die darauf gründende Anthroposophische Pflege mit ihren besonderen Möglichkeiten zu einem neuen Verständnis beitragen. Kursleitung: Eva-Marie Batschko. Anmeldung bei Britta Ulzhöfer 030/40585324 oder 0176/42025900 post@britta-ulzhoefer.de

Freitag, 10. April

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Vernissage: Beuys. Platanen und Basalte – 7000 Eichen Projekt
Fotografie, Text und grafische Gestaltung. Albert Vinzens, Bernhard Rüffert und Joachim J. Kühmstedt. Ausstellung vom 10. April – 21. Juni 2015. ausstellungsraum. steiner haus

Tobias Haus, 19.00 Uhr

Gemeindeorchester der Lukas-Kirche
Leitung Herr Stanzus u.a. mit Werken von W.A. Mozart, Oboenkonzert Anne Raap

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Jugendalter. Jüngerundälterwerden
Vortrag zur Konfirmation. Gerhard Ertlmaier, Lenker

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

Sakramente und Substanzen. Das Abendmahl - Brot und Wein
mit Martina Alexi

10. – 12. April

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr

Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst
Einführung ins Meditieren. In dem Kurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum. Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, 0831 570 95 12, www.anthroposophische-meditation.de. Kursgebühr: 150,-, erm. 100,-

Samstag, 11. April

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 - 13 Uhr, Treffpunkt vor dem Kuhstall

Präparatetag
Wie funktioniert das eigentlich mit den biologisch-dynamischen Präparaten? Auch ohne Vorkenntnisse erfahren Interessierte in dieser Veranstaltung vieles über Herstellung und Anwendung der biologisch-dynamischen Präparate und werden auch selber aktiv. kostenfrei. Anmeldung bei Johannes Hommes unter 04102-564 08

Rudolf Steiner Haus, 10.30 – 17.00 Uhr

Eurythmie für den Frieden! Rudolf Steiners mantrische Friedensdichtung.
Die Sprache des Stier im Tierkreis in Wort, Musik und Farbe, sowie in den Formen der Wochensprüche des Seelenkalenders. Kursgebühr: 50,-, Arbeitsmappe: 3,-. Anmeldung und Kursleitung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach, Tel. 648 21 60

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 14 - 16 Uhr, Treffpunkt am Steinkreis

Obstbäume veredeln
Sinn und Zweck der Veredelung von Obstbäumen: Der Botaniker Joachim Pohlmann vermittelt die Theorie, die anschließend in die Praxis umgesetzt wird. für Menschen ab 12 Jahren. Kosten: 5,00 pro Person. Anmeldung unter 04102-51109

Ort: Michel, Hamburg. (Veranst.: Rudolf Steiner Schule Wandsbek) 19:00 Uhr

ELIAS von Felix Mendelssohn-Bartholdy
Chor der Klassen 11 & 12, Eltern- und Freunde-Chor, Kammerorchester der Oberstufe mit Gästen. Leitung: Kolja Zimowski. Dieses Konzert findet in der Hauptkirche St.Michaelis (Englische Planke 1) statt ! Karten: Eintritt 10,- / Schüler 5,- schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 01.04.2015 im Schulbüro. Direktverkauf im Foyer am 02.04.2015 zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr. Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Montag, 13. April

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Jahresversammlung der Gemeinde
mit einer Toccata anlässlich des 40. Jahrestages der Einweihung der Ahrend-Orgel, von und mit Andreas Rondthaler

Dienstag, 14. April

Christengemeinschaft Ahrensburg, Tobias Haus, 16 Uhr im Festsaal

Der Osterteppich aus dem Kloster Lüne
Vortrag mit Lichtbildern Dr. Jäger

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Durchfall, Verstopfung, Blähungen

Verdauungsprobleme und Möglichkeiten der Selbsthilfe. Vortrag von Martin Straube (Arzt). Eintritt: 10,- (Richtsatz). Victor Thylmann Gesellschaft

Mittwoch, 15. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Meditation und Freie Hochschule

Vortrag, Übungen und Gespräch von Joachim Heppner. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Carus Akademie

Die Dorone – Die Minerale

Vortrag und Gespräch zu den Typenmitteln der Anthroposophischen Medizin, heute: Kiesel und Kalk. Kursleitung: Martin Straube. Anmeldung erforderlich

Musiksaal der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide in Kakenstorf, 20:00 Uhr

Das Internet als Prüfstein der Medienkompetenz.

Vortrag von Uwe Buermann. Eintritt 7,- Euro und ermäßigt 5,- Euro. Infos erhalten Sie im Sekretariat unter : 04186 890350

Donnerstag, 16. April

Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte, Alte Rabenstraße 9, 20 Uhr

Die Temperamente im Kindesalter als Schlüssel zum Verständnis des Kindes

Wie können wir das Temperament unseres Kindes erkennen? Wie gehen wir damit um? Vortrag (wie immer mit Raum für Fragen und Antworten) von Gabriele Haarhaus, Waldorferzieherin und Elternberaterin, Kosten 7,50

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Das Herz am Venenkreuz - Motive von Tod und Auferstehung in der Herzaktion.

Vortrag Dr. Martin Straube

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

HANDELN AUS DEM ICH ... in der Arbeit

Dialog-Vortrag von Ingeborg Heins und Uwe Sondermann mit anschließendem Gespräch

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20.00 Uhr

„Wenn die Biene verschwindet". Wozu biologisch imkern.

Vortrag von Thomas Grofer

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Russland Virtuos

Eine Reise durch 100 Jahre. Russische Klaviermusik. Veronika Shoot (Klavier) Eintritt: 15,- / 10,-

Freitag, 17. April

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19:00

Showabend der 12. Klasse

Das Programm reicht von musikalischen Einlagen über kreativen Tanz bis hin zu artistischen Darbietungen. In der Pause empfangen wir Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten in Form eines selbstgemachten Buffets in unserer Cafeteria. Der Eintritt ist frei, eine Spende für unsere Kunstreise nehmen wir dankend entgegen!

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Hans im Glück oder die Erlaufung des Südens

Konzert von Andreas Zöllner (Das Blaue Einhorn). Lieder, Märchen und Geschichten von der Wanderung 2014 in Tschechien, Bayern, Österreich, Ungarn, Serbien und Bulgarien. Eintritt: 15,-, erm. 10,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, in der Hasseaula 20.00 Uhr

„Das Fest"

12. Klass-Spielvon Thomas Vinterberg & Morgens Rukor (Reservierungskarten ab 7.4. im Schulbüro)

17.–18. April

Carus Akademie

Therapeutisches Kolloquium

Aus dem Durchschauen des Krankheitsgeschehens, seinen leiblichen und seelisch-geistigen Wurzeln, lässt sich eine rationelle Therapie entwickeln. Thema bei diesem Termin: Magen und Darm. Kursleitung: Prof. Dr. Volker Fintelmann. Anmeldung erforderlich

Sonnabend, 18. April

Rudolf Steiner Schule Wandsbek 10:00 Uhr
Öffentliche Monatsfeier
mit Schülerdarbietungen aus dem Unterricht. Eintritt frei

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr
Gemeindeorchesterkonzert
Mozart: Prager Symphonie (Nr.38). Cimarosa: Oboenkonzert - Solistin Anne Raap. Tschaikowski: Fünf Kinderstücke

Christengemeinschaft Bergedorf, 20.00 h
Herz und Sonne - Leben lernen in Mitte und Umkreis
Vortrag zur Konfirmation von Ulrich Meier.

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, in der Hasseaula 20.00 Uhr
„Das Fest"
12. Klass-Spielvon Thomas Vinterberg & Morgens Rukor (Reservierungskarten ab 7.4. im Schulbüro)

Sonntag, 19. April

Mika Rothfos Stiftung, Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, 12.30 bis ca. 16 Uhr
Gottes ist der Orient – Gottes ist der Okzident –
Ein echtes Couscous – Mahl, gewürzt mit Erzählungen von Weisheit und Frieden, serviert und erzählt von Charles Aceval, moderiert von Micaela Sauber. Charles Aceval kredenzt sein algerisches „Couscous Royale" mit maghrebinischer Küche und den Märchen seines Stammes, die er in deutscher Sprache erzählen wird. Eine Veranstaltung der Mika Rothfos Stiftung in Kooperation mit „Erzähler ohne Grenzen". Anmeldung erforderlich – Tel. 040-4104713 bei Micaela Sauber - Ein freiwilliger Beitrag ist willkommen – Richtsatz für „Auswärtige": 10-15 EUR.

Tobias Haus, 16.00 Uhr
Begegnungskonzert - ein junger Chor stellt sich vor
Leitung Theresa Schramm

Kultur im Wohldorfer Damm 20, um 17:00 Uhr, Landestypische Köstlichkeiten ab 16:30 Uhr
Afghanistan – fremdes Land
Ein Reisebericht mit offenen Fragen, von und mit Friedrich Dahlhaus. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- . Karten unter Tel. 604 00 36 ZusammenLeben GmbH, Wohldorfer Damm 20.

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr
Gemeindeorchesterkonzert
(Programm wie Sonnabend 18. 4.)

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, in der Hasseaula 18.00 Uhr
„Das Fest"
12. Klass-Spielvon Thomas Vinterberg & Morgens Rukor (Reservierungskarten ab 7.4. im Schulbüro)

Dienstag, 21. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Sprache tanzen – Eurythmie im Vorschulalter
Erfahrungen und Aspekte zur Bewegungs- und Sprachentwicklung. Vortrag von Tille Barkhoff (Heileurythmistin). Eintritt: 10,- (Richtsatz). Victor Thylmann Gesellschaft

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Die Nähe des Auferstandenen. Er trat in ihre Mitte
Vortrag in der Osterzeit von Christian Scheffler

Mittwoch, 22. April

Priesterseminar Hamburg, 19.30 Uhr
Akzente christlicher Erneuerung. Punkt und Peripherie „... denn in ihnen leben, weben und sind wir." (Apg 17, 28)
Mensch und Engel als Doppelraum. Vortrag Tom Ravetz, Forest Row (GB), Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Donnerstag, 23. April

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, HH-Altona, 18 Uhr
Öffentliche Portfoliopräsentation
Die öffentliche Portfoliopräsentation ist wichtiger Bestandteil der Abschlussprüfung an der Alfred Schnittke Akademie. Die 4 Gesangs-Absolventinnen geben Einblick in ihre individuelle Stimmentwicklung und ihre Lerntagebücher. Die gesangspädagogische Methodik von Holger Lampson (1951-2014) steht in diesem Jahr im Mittelpunkt. Eintritt frei

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 19:00 Uh
Manchmal kann ich einfach nicht mehr.....
Das kleinste Kind hat das Osternest geplündert und die Schokolade aller Kinder aufgegessen, die Jungs interessieren sich nur noch für Computerspiele, Oma muss zum Arzt gebracht werden, Sommerschuhe brauchen auch noch alle... Wie kann man es schaffen, bei all diesen Anforderungen ruhig und fröhlich zu bleiben und sich nicht nur noch ausgelaugt zu fühlen? Leitung: Dr. Susanne Bischoff, Kinder- und Jugendärztin, Anthroposophische Medizin (GAÄD), Psychotherapie. Kosten: 15,-, Ermäßigung auf Anfrage: info@familien-lebensschule.de. Anm. nicht erforderlich!

Carus Akademie 19:30 Uhr

Strahlung und Gesundheit

öffentlicher Vortrag von Raphael Kleimann, Oslo

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

HANDELN AUS DEM ICH ... in Ehe und Lebenspartnerschaft

Dialog-Vortrag von Ingeborg Heins und Uwe Sondermann mit anschließendem Gespräch

23.–24. April

Carus Akademie

Strahlung und Gesundheit - Hintergründe, Wahrnehmungen, praktische Lösungen

Eine allgegenwärtige Kommunikationstechnologie überzieht seit den 1990er Jahren fast jeden Fleck auf der Erde und dringt in bis dahin geschützte Intimsphären ein. Im gleichen Zeitraum beobachten wir die rapide Ausbreitung von neurologischen Krankheiten wie chronischer Müdigkeit, Autismus, ADS, Borreliose, Alzheimer – während uns in der Natur das Bienensterben und das Verschwinden einiger Vogelarten beunruhigen. Besteht hier ein Zusammenhang? Kursleitung: Raphael Kleimann, Oslo. Anmeldung erforderlich

Freitag, 24. April

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 16.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen und Gespräch über die Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 18.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall" und in der Natur, 19-21 Uhr

Mit Julia de Vries singend durch das Jahr

Workshop für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten pro Termin 15,-. Anmeldung unter Tel: 04541-862142 oder unter julia.de.vries(at)domaene-fredeburg.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Körperelementarwesen und die Organtransplantation

Vortrag von Dr. med. Astrid Engelbrecht. Das Körperelementarwesen spielt beim Aufbau des Organismus eine große Rolle. Es ist auch von den Folgen einer Organtransplantation betroffen. Anschließendes Seminar am Sa/So. Dr. med. Astrid Engelbrecht. Kosten: 10,- (ohne Anmeldung)

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr

Die sieben Geheimnisse guten Sterbens: Wie wird es sein, wenn uns nicht mehr viel Zeit bleibt?

Erfahrungen einer Palliativschwester. Vortrag und Gepspräch mit Dorothea Mihm und Annette Bopp. Siehe dazu auch Anzeige in diesem Heft

Samstag, 25. April

Ort: Christophorus Schule, Bergstedter Chaussee, 9.30 - 18 Uhr

Mit Kindern rechnen! Mit Unterschieden rechnen: Kreativ üben und natürlich differenzieren.

Seminar für Lehrerinnen, Lehrer, Studierende, Anm: www.förderkunst de. Veranst: Rudolf Steiner Bildungswerk

Domäne Fredeburg, Treffpunkt im „Alten Pferdestall", 10 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden

„Wild- und Heilkräuter neu entdecken"

mit Katharina Parr, Heilpraktikerin. Bei einem gemeinsamen Spaziergang über das Hofgelände lernen wir, altbekannte (Un)Kräuter neu wahrzunehmen und ihre Heilwirkungen zu erkennen. Es werden unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen gezeigt und auch probiert. Max. Teilnehmerzahl: 20, Voranmeldung notwendig. Kosten: 15,-.

Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, 11:00-16.00 Uhr

Frühlingsmarkt

Wir begrüßen den Frühling! Es darf zusammen gelacht, gespielt und gefeiert werden. Es gibt viel zu erleben: Spiele im Garten, Mitmachaktionen, Tombola, Schönes aus dem Bastelkreis, Kleiderflohmarkt, ein reichhaltiges Buffet und Präsentation unseres Kindergarten-Neubau-Projekts.

Christengemeinschaft Harburg, 17:00 Uhr

KONFIRMATION: Von der Kindheit zur Jugend - eine Schwelle

Vorbereitung auf die Konfirmation für Eltern, Paten und alle Interessierten mit Ingwer Momsen

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 22.00 Uhr

Zeige Deine Wunde – Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys

Eine Reise zum „verwundeten Heiler" Beuys, zu Orten und Landschaften seiner Kindheit, nach Irland und Schottland, wo er wichtige Impulse durch die keltische Kultur empfing, und zu seinen Hauptwerken, die gerade in unserer Zeit erneut zu Objekten der Meditation werden können. Film von Rüdiger Sünner mit anschließendem Gespräch mit Rüdiger Sünner, Volker Harlan und Claudine Nierth. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-, Karten unter info@rudolf-steiner-haus.de und Tel. 040 41 33 16 0. Veranst.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Carus Akademie

Geistselbst-Berührung des Ich

Die gegenwärtige Ich-Entwicklung lässt den früheren „Engel" und höhere Hierachien nicht mehr im Bewusstsein erscheinen. Im Hintergrund der Biografie ist jedoch die Wirkung der Geister der Form an die Geister der Persönlichkeit übergegangen. Damit ergeben sich im Menschen neue Bedingungen und Kräfte für leibliche, seelische und soziale Gesundheit. Kursleitung: Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker. Anmeldung erforderlich

25. - 26. April

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 15.00 - 21.00 Uhr und Sonntag, 10.00 - 14.00 Uhr

Die Erscheinung von Christus in der ätherischen Welt

Inwieweit wird Rudolf Steiners Voraussage wahr, dass immer mehr Menschen die Wiederkunft Christi im Ätherischen schauen werden? Wie kann sich der heutige Mensch für dieses Schauen bereit machen? Vortrag und Arbeitsgruppe mit Mieke Mosmuller. Info: Joseph Mosmuller (info@occidentverlag.de). Kursgebühr: Samstag 40,-, Sonntag 30,-, Gesamtkarte 65,-

25. – 26. April

Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg, Samstag: 9.30 – 18.00 Uhr und Sonntag, 9.30 – 13 Uhr

Das Körperelementarwesen und die Aura des Menschen

In der Aura ist der Mensch mit seiner ganzen Persönlichkeit unsichtbar anwesend, auch das Körperwesen ist innerhalb der Aura tätig. Das wollen wir meditativ bewegen. Außerdem werden wir uns den Urbildern der Maria und der Isis zuwenden und uns auf die Suche nach den eigenen inneren Bildern begeben. Dr. med. Astrid Engelbrecht. Der Vortrag am 24. 4. im RSG ist eine inhaltliche Vorbereitung für das Seminar. Kursgebühr: 140,-. Anmeldung und Info: Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, isis.verein@gmail.com. Siehe unter Veranstalungsanzeigen

25. – 26. April

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 15.00 - 18.30 Uhr und Sonntag, 10.00 - 13.30 Uhr

Wie finde ich das Übersinnliche: Die Qualitäten der sieben Metalle – ein Weg zu den Planetenkräften

Was wirkt in der Welt? Fühlendes Wahrnehmen von Metallen und den mit ihnen verbundenen Kräften. Seminar mit Torben Maiwald. Seminarbeitrag 70,-, ermäßigt 50,-. Anmeldung erbeten unter Tel. 55 89 27 49, 01577 294 90 94 oder torbenmaiwald@gmail.com.

Sonntag, 26. April

Michaels-Kirche, 11:15 Uhr

Gemeindetreffen

mit Gesang und Gespräch für Groß und Klein

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Ein Nachmittag mit Christian Morgenstern

Maret Winger Gesang, Steffen Hartmann Klavier

Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12, 19.30 Uhr

Konzert mit Werken von Manos Chaidjdakis

Es werden Werke des griechischen Komponisten Manos Chaidjdakis aus den Zyklen „Magnus Eroticus", „C.N.S. Zyklus", „Zwei Seemanslieder" und „Römische Agora" sowie Klavierstücke aus dem Werk „Für eine kleine weisse Muschel" zu Gehör gebracht. Theodoros Rigas (Gesang), Antonios Adamopoulos (Klavier), Konstantina Orlandatou (Akkordeon, Gesang). Eintritt frei. Veranst.: MenschMusik

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

Brigitte Olle

Montag, 27. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Ausbildung des Herzdenkens - über inspiratives Erkennen

Vortrag von Martina Maria Sam. Kostenbeitrag erbeten. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus in Kooperation mit dem Zweig am Montag

Dienstag, 28. April

Christengemeinschaft Ahrensburg, Tobias Haus, 16 Uhr im Festsaal

Kursus über die Episteln und Perikopen der Menschenweihehandlung

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30 Uhr

„Die Stufen der höheren Erkenntnis – zu Imagination, Inspiration und Intuition"

Vortrag und Gespräch mit Steffen Hartmann

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Vom Sinn und Unsinn der Diäten

Vortrag von Martin Straube (Arzt). Eintritt: 10,- (Richtsatz). Victor Thylmann Gesellschaft

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die Nähe des Auferstandenen. Das österliche Mahl

Vortrag in der Osterzeit von Ulrich Meier

Mittwoch, 29. April

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Nebenübungen: Klarheit für die Seele

7 Gesprächsabende. (Siehe auch Gemeindebrief) Christian Bartholl

Donnerstag, 30. April

Johannes-Kirche, 11:00 Uhr

Religiöse Orte in Hamburg II

Gemeindeausflug zur Synagoge Hohe Weide 34. Die Führung dauert ca. 90 Minuten. Treffen um 10:45 Uhr an der Bushaltestelle des Busses M4 Schlankreye/Ecke Bundesstr. Interessierte möchten sich bei Frau Fehling im Gemeindebüro bis zum 23.04. verbindlich anmelden.

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr, 30.04. – 25.06.2015

Anthroposophische Meditation

Acht Abende mit Steffen Hartmann. Weitere Informationen siehe Regelmäßige Termine. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr

Die okkulte Lenkung des Weltgeschehens (Teil III) Was können wir tun – wie sollten wir leben?

Dazu Rudolf Steiner: „Gedanken sind reale Mächte und wahre Gedanken sind heilsame Mächte." Sie „...werden sich in Taten der Zukunft entladen." Wir können sehr viel tun, wenn wir die Wahrheit kennen und sie in der richtigen Weise denken. Vortrag und Gespräch mit Hans Bonneval. Eintritt: freiwilliger Beitrag.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Auferstehung damals und heute

Vortrag Marcus Knausenberger

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

HANDELN AUS DEM ICH ... in der Familie

Dialog-Vortrag von Ingeborg Heins und Uwe Sondermann mit anschließendem Gespräch

Anfang Mai

Samstag, 2. Mai

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall", 19 Uhr

Architektur der Macht
Alk Friedrichsen und Hans Kuretzky, Gespräch und Vortrag. Zur Einführung zeigen wir den Film „Böse Bauten Berlin" und arbeiten Gesetzmäßigkeiten zum Duktus der Architektur im Nationalsozialismus heraus. Eintritt 7,-

Sonntag, 3. Mai

Lukas-Kirche, nach der Sonntagshandlung

Familiencafé
Kinderhüten während der Menschenweihehandlung

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung.

Café da Luca mit Bücherverkauf
Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr (Einführung)/19.00 Uhr (Aufführung)

Aufbruch nach Nordost: Eurythmie-Aufführung der Compagnie Phoenix Berlin und Gäste
Werke von E. Södergran, D. Hammarskjöld, E. Leino, A. Pärt, A. Schnittke, D. Schostakowitsch. (Änderungen vorbehalten). Künstlerische Leitung: Barbara Mraz, Mikko Jairi. Eurythmie: E.-M. Faul, M. Jairi, R. Krens, A. G. Kumlander, M. Maksimova, B. Mraz, A. Weinich, N. Taguchi. Sprache: Suvi Olavinen, Nathalie Kux. Klavier: M. Catranis. Cello: Duncan Blyhe. Licht: P. Jackson. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-. Veranst.: MenschMusik Hamburg

Studienhaus Göhrde

25.04.2015 (10:30 Uhr) - 25.04.2015 (18:00 Uhr)

Märchendichtung im Lichte der Geistesforschung. Planetenwirksamkeiten in Märchenbildern
Gisela Marten, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

04.06.2015 (18:00 Uhr) - 07.06.2015 (13:00 Uhr)

Die menschlichen Ich-Ströme und die Schale des Heiligen Grals im Lichte des Wesenhaften der Nerven und des Blutes
Manfred Gödrich, Käshofen. Ort:Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Samstag 13.06. 10.30 Uhr – 18.00 Uhr Tagesseminar

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Meditations- und Gedankenübungen zur Ergründung des persönlichen Schicksals
Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck. Kostenfreie Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort nach Anmeldung und Rücksprache möglich

Freitag 26.06. 18.00 Uhr – Sonntag 28.06. 13.00 Uhr

Der Einschlag des Christus in der Kunst. Zukunftsimpuls in Dichtung, Malerei, Eurythmie, Musik und Singen
Marcus Schneider, Basel. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Der Hinweis ist seit Oktober 2014 auch online. Sie finden Termine, Adressen, Artikel unter www.anthronet.de

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG für Anthroposophie

**Die sieben Geheimnisse guten Sterbens:
Wie wird es sein, wenn uns nicht mehr viel Zeit bleibt?**

*Vortrag und Gespräch mit Dorothea Mihm und Annette Bopp zu ihrem neu erschienenen Buch
in der Rudolf Steiner Buchhandlung, am Freitag, den 24. April um 20 Uhr*

Anthroposophische Gesellschaft Hamburg
MANES-Zweig

ORT: ZWEIGRAUM
Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

Karfreitag, 03. April 2015

18:00 Uhr

„BARRABAS"

Drama in vier Akten
von Albert Steffen

1. Akt Szenische Lesung
2. und 3. Akt Verbindende Worte
4. Akt Szenische Lesung

Anthrop. Schauspielgruppe Hamburg
im Manes-Zweig
Leitung: Lore von Zeska

Freier Eintritt

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

Kursprogramm April-Juli 2015 (neue Kurse)

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

donnerstags, 18.30- 20.00 Uhr, 30.04.-25.06.2015

Anthroposophische Meditation

Acht Abende mit Steffen Hartmann
30.4. Frieden und Meditation
07.5. Liebe und Meditation
21.5. Meditativer Umgang mit Schattenkräften
28.5. Meditation und Icherkenntnis
04.6. Meditation und Schicksalserkenntnis
11.6. Meditation und Imagination
18.6. Meditation und Inspiration
25.6. Meditation und Intuition
Die Kurse bieten die Möglichkeit, Grundelemente der anthroposophischen Meditation übend und experimentierend kennen zu lernen. Beitrag je Abend: 10,-, ermäßigt 5,-. Anmeldung möglich unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel. 41 33 16 30

samstags, 10.00-12.00 Uhr, 25.04./30.05./27.06.2015

Das Sozialwissenschaftliche Kolloquium

Wie entfaltet sich auf der Grundlage aller Wissenschaft, auf der Idee des Erkennens, ein Bewusstsein, das einseitige Weltanschauungen integrieren kann? Die bei den vergangenen Treffen gepflegte Arbeit am reinen Begriff oder an der Idee des Erkennens wird weiter vertieft. Auch die anderen 10 Weltanschauungen werden in ihrer Beziehung zur Idee des Erkennens zur Sprache kommen. Indem wir das Bilden reiner Begriffe und damit auch das reine Wahrnehmen pflegen, vermeiden wir weltanschauliche Einseitigkeiten und schaffen an der sozialen Entfaltung der Bewusstseinsseele. Arbeitsgruppe unter der Leitung von Heidjer Reetz

EURYTHMIE KURSE

donnerstags, 17.30-18.25 Uhr, wöchentlich, Schnuppertermin für Neueinsteiger: 16.04.2015

Toneurythmie – sichtbarer Gesang

Im taktvollen Wiegenschritt zwischen rechts und links, im sanften Strömen der Melodie zwischen oben und unten findet das belastete Herz seine Mitte wieder. An geeigneten Musikstücken werden wir schrittweise und behutsam vertraut mit den eurythmischen Gestaltungselementen. Kursgebühr: 60,- monatlich (Richtsatz). Anmeldung und Info: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60)

donnerstags, 18.30-19.15 Uhr (10 Termine) 16.04.: Beginn und Schnuppertermin

Hygieia-Kurs – Lautheileurythmie in der Gruppe (kassenbezuschusst)

Übungen mit dem Kupferstab und der Kupferkugel helfen bei Erschöpfungszuständen das seelische Gleichgewicht auszubalancieren, die Organe zu durchwärmen und deren harmonisches Zusammenwirken zu stärken. Die therapeutische Wirkung dieses Kurses basiert auf der Heilkraft der eurythmischen Lautgebärden, die intensiv während der Stunden geübt werden, mit dem Ziel, diese zu Hause selbstständig anwenden zu können. Die Kursleiterin bringt ihre langjährige Erfahrung im therapeutischen Bereich in den Kurs ein. Der Kurs kann nur im Ganzen kassenbezuschusst werden. Kursgebühr: 120,-, Info und Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach, Heileurythmistin (Tel. 648 21 60)

CHOR

montags,19.30-21.30, wöchentlich

Chor am Mittelweg

Aktuell singt der Chor 4-8-stimmige Musik von der Romantik bis ins 20. Jahrhundert. Über Zuwachs (v. a. Tenor und Bass) freuen wir uns jederzeit! Leitung: Bernhard Crass (28 79 78 88)

Beziehungskunst

donnerstags 19.00-21.00 Uhr, 23./30.04.,07./21.05.
dienstags 19.00-21.00 Uhr, 09./16./23./30.06.

Beziehungen – entfalten und pflegen

Pflegen sie Ihre Beziehung und übernehmen Sie Verantwortung für ihre Partnerschaft. An vier zusammenhängenden Abenden können Sie Regeln guter Partnerschaft erkennen und Ihre eigenen Quellen erschließen. Kurs mit Claudine Nierth. Kursgebühr für vier Abende: 120,- Anmeldung und Info: claudine.nierth@kunst-der-begegnung.de, Tel 0178-8377377

7.-9. Mai 2015

LEIB UND SEELE

CARUS AKADEMIE

Anthroposophische Medizin als wahre Psychosomatik (2)

Die aktuelle Psychosomatische Medizin hat Seele und Geist verloren, diese sind für sie nur noch „Aktivierungsmuster im ZNS". Das Gehirn sei Sitz und Ursache aller psychischen Funktionen. Eine eigenständige Seele braucht es nicht mehr.
Diesem reduktionistischen Verständnis gegenüber beschreibt die Anthroposophische Medizin den Leib insgesamt als beseelt und als ein differenziertes Zusammenwirken von Leib, Seele und Geist.
Neben grundlegenden Darstellungen des Zusammenwirkens von Leib und Seele sollen die chronisch-entzündlichen Darmkrankheiten, die Essstörung Bulimie und Beispiele funktioneller (somatogener) Krankheiten und ihre rationellen Therapien anschaulich gemacht werden.

Seminar für alle medizinischen Berufe
mit Prof. Dr. Volker Fintelmann (Internist), Markus Treichler (Psychiater), P. Ollilainen (Heileurythm.)

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de

Thomas Meyer

Diplom Psychologe

Beratung - Coaching - Psychotherapie

anthroposophisch orientiert

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude

und
Langelohstraße 134
22549 Hamburg-Osdorf

Telefon 040 98 23 54 97
Mobil 0176 23 26 50 43
www.beratung-und-begleitung.de

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

Das Labyrinth als Schlüssel zur Lebensgestaltung

24.–26. April

mit Kai Ehlers und Christine Pflug. Bewegungselemente: Frederike von Dall´Armi-Massenbach

Wie komme ich mir selbst auf die Spur?
Wie finde ich zu lebendigen Entscheidungen?
Wie überwinde ich Blockaden, wie löse ich Knoten?
In der eigenen Biografie? Im Alltag? Mit Blick auf die Zukunft?
Der kürzeste Weg ist nicht immer der beste.
Steckenbleiben macht krank.
Aber wie dann?
Wir laden ein, es mit dem Labyrinth zu versuchen.

Anm.: info@kai-ehlers.de, www.kai-ehlers.de / Tel.: 040/64 789 791 oder c.pflug@web.de. Tel.: 040/410 41 71

Ort: WERKHAUS OSTEN
in 21756 Osten a.d.Oste

Das WERKHAUS OSTEN liegt zwischen Hamburg und Cuxhaven. Es hat einen Saal (75qm), Gemeinschaftsräume, eine Küche zur gemeinsamen Selbstverpflegung, sieben Schlafräume mit 20 Schlafplätzen, ein Großraumbad. Preis für eine Person/ Übernachtung: 15,- -25,-.

Das Körperelementarwesen und die Organtransplantation

Das Körperelementarwesen spielt beim Aufbau des Organismus eine große Rolle. Es ist auch von den Folgen einer Organtransplantation betroffen.

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Freitag, 24.04.15

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr

Kosten: 10,- (ohne Anmeldung)

Anschließendes Seminar am Sa/So.

Das Körperelementarwesen und die Aura des Menschen

In der Aura ist der Mensch mit seiner ganzen Persönlichkeit unsichtbar anwesend, auch das Körperwesen ist innerhalb der Aura tätig. Das wollen wir meditativ bewegen.
Außerdem werden wir uns den Urbildern der Maria und der Isis zuwenden und uns auf die Suche nach den eigenen inneren Bildern begeben.

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Der Vortrag ist eine inhaltliche Vorbereitung für das Seminar.

Ort: Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

25.04.15 9.30 – 18.00 Uhr
und 26.04.15 9.30 – 13 Uhr

Kursgebühr: 140,-

Anmeldung und Info: Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, isis.verein@gmail.com

Gesellschaftliche und individuelle Entwicklungs-perspektiven

Vortrag von Lars Grünewald
am Dienstag, 7. April, um 19.00 Uhr
in der Rehhoffstraße 1 – 3, 20459 Hamburg
freiwilliger Kostenbeitrag

Familien-Flohmarkt auf der Heideburg

Von 11 bis 14 Uhr findet auf dem Schulgelände der Rudolf-Steiner Schule Harburg ein kunterbunter Sommer-Flohmarkt statt: Spielzeug, Bücher, Kleidung und vieles mehr werden von und für Groß und Klein angeboten.
Zum Ausruhen und Stärken gibt es Kaffee und Kuchen.
Samstag 30.5.2015, 11-14 Uhr
Rudolf Steiner Schule Harburg

Waldorfkindergarten Norderstedt
Da wir unsere Betreuungszeiten erweitern, suchen wir ab August 2015 für unseren dreigruppigen Kindergarten auf einem wunderschönen Naturgrundstück für den Elementar- und Krippenbereich staatlich anerkannte
Erzieherinnen
Heilerziehungspflegerinnen
Heilpädagoginnen
(m/w)
möglichst mit waldorfpädagogischer Zusatzausbildung
Unser erfahrenes, kollegiales und aufgeschlossenes Team wünscht sich zur Unterstützung fröhliche, engagierte, liebevolle und verlässliche Persönlichkeiten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.
Friedrichsgaber Weg 244
22846 Norderstedt
Tel. 040/525 59 52
Fax. 040/32 59 54 25
buero@waldorfkindergarten-norderstedt.de
www.waldorfkindergarten-norderstedt.de

ZusammenLeben Gesellschaft mbH
wohnen arbeiten leben
Bei uns arbeiten sechsundzwanzig Menschen mit Assistenzbedarf auf anerkannten Werkstattarbeitsplätzen.
Für die Werkstattgruppe suchen wir ab 1.9.15 eine Gruppenleitung für 24 Std./Woche.
Kontakt und Informationen:
ZusammenLeben GmbH
Wohldorfer Damm 20
22395 Hamburg
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de
Ansprechpartner:
Hanno Gier

In diesem Jahr feiern wir die Einweihung unseres neu gegründeten

KulturRaumes in der Rudolf Steiner Buchhandlung e.V.

Wir stellen uns vor, berichten über die Impulse, Anliegen, Vorhaben und freuen uns sehr mit Ihnen/Euch zu feiern und zu gestalten.
Samstag, den 18.April, 18 Uhr bis es zu Ende ist...
mit kulinarischen Köstlichkeiten

Hof Landey

Islandpferde
reiten in der Göhrde
- *Reiterferien für maximal 6 Kinder*
- *pädagogisches-therapeutisches Reiten*
- *„Sich tragen lassen" Erlebnis für Erwachsene*
- *individueller Reitunterricht*
- *Ferienwohnung*

Dorothea Tomaschek
Loheland-Gymnastik-Lehrerin
Schwerpunkt Bewegungstherapie
Waldorflehrerin
IPZV-Trainerin C
Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25
21369 Pommoissel T.: 05855-979040

ROSS®
Gesundes Licht.
Stahltwiete 16 · Phoenixhof
22761 Hamburg
Telefon: 040/44 80 29 30
Telefax: 040/41 02 779
www.ross-licht.de

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten
Zum Schuljahr 2015/16 suchen wir eine Pianistin/einen Pianisten für die
Eurythmiebegleitung
ca. ½ Deputat
mit Schwerpunkt Mittel- und Oberstufe.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Hort im Rudolf Steiner Bildungswerk e.V.
Bergstedter Chaussee 207
22395 Hamburg

Für unseren Schulhort in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt suchen wir eine/n

pädagogischen Mitarbeiter/in mit staatlicher Anerkennung als

Erzieher/in oder
Sozialpädagogen/in
(18 Std/Woche).

Wir freuen uns über eine Persönlichkeit, die sich der Waldorfpädagogik verbunden fühlt und die unser Team mit Engagement, Freude, Einfühlungsvermögen und vor allem der Liebe zu den Kindern bereichert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: hort-steinerschule-bergstedt@gmx.de

Für Fragen sind wir unter 040 64508224 zu erreichen.

Heilsame Kräfte durch kreatives Gestalten beleben

Seminar bei memento mori

Kreatives Gestalten kann eine heilsame Kraft sein – auch wenn wir diese Seite in uns vielleicht noch nicht wahrgenommen haben. An diesem Nachmittag wollen wir uns mit schöpferischem Tun beschäftigen. Begleitet durch Meditationen und Gespräche wollen wir Bilder des Abschieds und der inneren Kraft entwickeln. Unterschiedliche Materialien, Farben, Untergründe aus Papier, Stoff und Holz stehen zur Verfügung – wer möchte stellt ein Erinnerungsbild, eine Abschiedstafel, ein Kraftbild her oder gestaltet eine Urne oder eine Sargbeigabe selbst.

Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt)| 13 - 18 Uhr | 40,-(zzgl. Material)

Anmeldung bei memento mori Bestatterinnen unter: 040 419 29 804 | info@bestatterinnen. Veranstaltungsort: Ausklang - Begegnung am Fleet, Hans-Henny-Jahnn-Weg 67a, Hamburg, Eingang im Hinterhof

Akzente christlicher Erneuerung
Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar
Punkt und Peripherie

„... denn in ihnen leben, weben und sind wir." (Apg 17, 28)
Mensch und Engel als Doppelraum

Tom Ravetz, Forest Row (GB)

Im 4. Jahrhundert ging das sichere Wissen, dass wir Menschen von einer Schar geistiger Wesenheiten begleitet sind, verloren. Nur so konnten wir frei werden. Doch jetzt, wo wir als freie Menschen vor dem Abgrund unserer zerstörerischen Macht stehen, kann uns die Einsicht, dass die Schicksale der Menschen, die Zukunft unseres Planeten, sowie das Sein selber Geschenke höherer Wesen sind, eine große Hilfe sein.

Tom Ravetz wurde 1964 in Leeds, GB geboren. Er lernte die Anthroposophie und die Christengemeinschaft in der Camphill Bewegung kennen, besuchte das Priesterseminar der Christengemeinschaft in Stuttgart, wo er 1991 zum Priester geweiht wurde. Er hat in verschiedenen Gemeinden in Großbritannien und Deutschland gewirkt und ist Dozent in der Priesterausbildung in Hamburg.

Er studierte überkonfessionelle Theologie in Aberdeen. Sein neues Buch, The Incarnation – Finding our true self through Christ, erschien 2014 bei Floris Books.

22. April 2015, 19.30 Uhr

Priesterseminar Hamburg der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 20148 Hamburg

Tel. 040. 44 40 54-0

www.priesterseminar-hamburg.de

Unter der Rubrik
„Veranstaltungsanzeigen"
können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,30 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, montags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73

• Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

• Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Rosemarie Bove-Wilde, Holtorfsloher Str. 10, 21220 Seevetal, Tel./Fax 04185-2765 AB.

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

• Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

• Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• BfbH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

In Gegensätzen miteinander - Beziehung im Sozialen pflegen.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für 100 erwachsene Menschen mit Behinderungen an 3 LebensOrten östlich von Hamburg. Als anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) besteht in unseren 8 Werkstätten ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen.

Jahrespraktikanten - auch im Rahmen des BFD oder FSJ - bieten wir freie Plätze zur Unterstützung unserer Bewohner in den diversen Arbeits- und Wohnbereichen sowie bei der Freizeitgestaltung.

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
In Gegensätzen miteinander - Beziehung im Sozialen pflegen
Hamfelde · Köthel · Ahrensburg
Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn · Tel. 04154.84 38 - 0
dialog@werkgemeinschaften.de · www.werkgemeinschaften.de

hinweis
Hier könnte Ihre Anzeige stehen
Diese sechstel Seite kostet farbig nur Euro 69,– (in s/w Euro 54,–)
Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.
Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

BUCHBINDEREI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN
Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10°°-17°° in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30
the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG
Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Sonderschule) am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagsschule in Kleinklassen und suchen
ab sofort eine/n
Pädagogische/n Mitarbeiter/in
für die Nachmittagsbetreuung der 5. Klasse
Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.
Michael Schule
Personalkreis
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040 / 709 737 78–0
mischuMitarbeiter@gmx.de

• Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10

• Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de

• Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., http://www.martinswerk-bergstedt.de

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

• Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415

• Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

•Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de

•Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V. , Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780

• Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

•ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

•Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

•Gründungsinitiative Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, info@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, http://waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

• Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de

• Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

• Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29

• Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a,25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90

• Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52

• Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

Wollen Sie es anders? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir sind ein ambulanter, anthroposophischer Pflegedienst und suchen für unsere ca. 30 Patienten im Umfeld von Blankenese

Stellvertr. Pflegedienstleitung in Vollzeit

exam. Pflegepersonal (GPA ; Arzthelferin) m/w

Teilzeit /Spät-Wochenenddienst

Ein herzliches Betriebsklima, Zeit für zufriedene Kunden, ein überdurchschnittliches Gehalt, intensive Einarbeitung und Fortbildung und ein besonderes Pflegekonzept finden Sie bei uns!

Herzlich willkommen!

Silke Schuster · Langelohstr. 134 · 22549 Hamburg · Telefon: 040 / 8541 3733
E-Mail:therapeutikumhamburgwest@web.de · therapeutikumhamburgwest.de

Wir sind ein zeitgemäßer Waldorfkindergarten mit 3 Elementargruppen, 1 Krippengruppe und 1 Spielgruppe in der schönen Elbstadt Wedel, an der westlichen Stadtgrenze von Hamburg.

Unser engagiertes Team sucht für
die Gruppenleitung einer Elementargruppe zum 01.08.2015

eine/n Waldorferzieher/-in

mit staatlicher Anerkennung für ca. 32 Std./Woche.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Waldorfpädagogik in Wedel e.V.
Am Redder 8a
22880 Wedel
Telefon 04103-1 30 87

buero@waldorfkindergarten-wedel.de
www.waldorfkindergarten-wedel.de

Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

• Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.

• Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

• Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de

•Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

•Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10

• Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

• Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

• Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

• Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst,Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de

• Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de

• Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

• Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55

• Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de

• Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

•Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036

• MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de

• Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de

• Studienstätte „tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

• Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20

• Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

• Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0

• Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

• Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

• Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10

• Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de

• Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80

• Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0

• Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00

• Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21

• Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50

• Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860

• Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0
Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de

• Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

• Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81

• Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de

• THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

• Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

• Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

• Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de

• Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881

• Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71,
e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule

Die Raphael-Schule ist eine heilpädagogische Waldorfschule (Sonderschule) für Kinder, die für ihren individuellen Förderbedarf eine Kleinklasse benötigen. Die Klassen werden in der Regel im Team geführt.

Die Schule liegt in wunderschöner Umgebung im Hamburger Westen.

Wir suchen

zum Schuljahresbeginn 2015/16 eine/n **Klassenlehrer/in** zur Verstärkung unseres Teams für die dann 5. Klasse.

Der Stellenumfang beträgt 100%.

Idealerweise sind Sie Sonderpädagoge/in und haben Erfahrung mit der Waldorfpädagogik oder die Bereitschaft, sich dieser in einer berufsbegleitenden Fortbildung anzunähern.

Andernfalls sollten Sie eine staatlich anerkannte (heil)pädagogische Ausbildung und Unterrichtserfahrung vorweisen können.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle Arbeit im Klassenlehrerteam in einer lebendigen Schulgemeinschaft.

Der **Personalkreis** freut sich auf Sie und Ihre Bewerbung.

Raphael-Schule
Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche e.V.
Quellental 25, 22609 Hamburg
Tel. 040/81992640, Fax. 040/81992643
www.raphael-schule-hamburg.de

Ich verwalte, verkaufe und vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume
Bettina van de Loo
Telefon: 040 – 500 906 04
www.vandeloo.info

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

Toskana für Naturfreunde in ex Waldorfkindergarten. Fewo in historischer Villa/ Privatcamping in großem Garten. www.le-cetine.com, meike.licht@gmail.com

Freude an der Musik und Weiterentwicklung am Instrument! Ganzheitlicher Klavierunterricht für Anfänger, (Wieder-) einsteiger und Fortgeschrittene von Bachelorabsolventin (27); bei Bedarf Klavierbegleitung für „kleine“ und „große“ Instrumentalisten und SängerInnen. E-Mail: infochristinamoelle@gmail.com

südl. Müritz, Himmelpfort/Havel, auch als Weihnachtsmanndorf bekannt. Das Dorf ist von Wäldern und Seen umgeben und liegt an der Wasserstraße Müritz-Berlin. Ab April **vermieten wir 2 neu gestaltete Fewos** für 2-8 Pers. Größe ca. 50 und 85 qm. Preise ab 59,-/Ü. Infos-www.himmelpfort-fewo-weyel.de Tel. 01713205263

hinweis

Ihre private **Kleinanzeige**

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexpertinnen- und Kräuterexpertenausbildung in Hamburg-Bergstedt, Gärtnerhof am Stüffel -Jahresgruppe mit Prüfung und Zertifikat (freiwillig). Die bunte Vielfalt und Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter und Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten und den Jahreslauf am Gärtnerhof am Stüffel genießen. 12 Wochenenden, Beginn 6.6.15 u. 28.11.15 Info: Heilpraktikerin/Diplompädagogin Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Das Geheimnis von Chiffre7 wird gelüftet!

Nach einer langen Schaffensperiode ganz im Verborgenem ist unsere liebe Palma Kunkel nun sanft entschlafen. Statt Blumen wünschte sie sich im Testament von ihren Lesern einen kleinen persönlichen Beitrag zur Verbesserung der Welt.

Unter chiffre7@email.de darf kondoliert werden.

Wir danken Palma Kunkel für ihre langjährigen Beiträge. Auf eine Reinkarnation hoffen wir. Die Red.

kunsttherapie-coaching.de Jetzt auch in schönen Räumen **in HH-Bergstedt.** Bettina Henke 0163 7454673

Tiefenpsychologische Beratung, lösungsorientiertes Malen und Gespräche. Positiv, erschwinglich und effizient. Tel. 01578 880 23 79 wegdesdialogs@gmail.com

hinweis

Ihr **Abonnement**

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen, Mi Nachmittag bis Fr Abend + am Wochenende für Massagen, Beratung, Seminare o.ä. Tel. 040/430 80 81 (Mo-Fr 10-12 h)

Der neue Jahreskurs Spurensuche beginnt am beginnt am 18./19. September. Bettina Henke; kunsttherapie-coaching.de

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Raumpflege mit Herz und Seele. Engagiert, achtsam und nachhaltig. Gerne unterstütze ich Sie freundlich und kompetent bei jeglichen Haushaltsthemen und freue mich auf Ihren Anruf. Susanne Dechow, Tel. 0175 5870184

Nordseeferienhaus, gr. Garten, 3 km v. Deich nähe Dänemark, Sylt, Dagebüll (Inselfähre) 35,- am Tag (mind. 3 T.) + Reinigung. Tel.: 040/72 699 155

Flügelkantele, Gärtner, mit Kasten EUR 50,- Tel.: 876130

Insel Wollin/Usedom, FeWo am Fluss, ab 40,- /Tag, Ostsee 15 km; www.villa-lui.de 07754 925 8845

Therap. Malen nach G. Wagner. 040/440664

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Für einen australischen Studenten des Priesterseminars und seine Familie **suchen wir dringend eine (möblierte?) Wohnung mit guter Verkehrsanbindung zur Waldorfschule Altona**. Wer kann helfen? Kontakt: Priesterseminar Hamburg, Tel. 4440540, info@priesterseminar-hamburg.de

Ferien unter Reet zwischen Schlei und Ostsee! Ökologisch saniertes Haus, 120 qm Wfl. auf 1000 qm Naturgrundstück für 2-6 Personen, zur alleinigen Nutzung. **www.ferienhaus-birkenkate.de**

Suche ruhige, sonnige 2 Zi.-Whg. (bis 800 EUR warm) Terrasse o. Gartenben. wäre schön, in Volksdorf bis Ahrensburg, U/S-Bahnnähe 05826/8104 o. 0151 57830841 (SMS) (ehem. Kunsttherapeutin, 71 J. aktiv)

Natur pur: 2-Zi Wohnung m. Südterrasse u schönem Garten in Nahe zu verm. Traumhafte Lage am Ortsrand; renoviert, neue Küche, 590 EUR kalt zzgl. Nebenk. u. Kaution. RS-Schulen Bergstedt, Bargteheide, Kaltenkirchen jew. 20-30 Automin. Tel. 04535/8209

Gemeinsam biogärtnern im Travetal zw. Oldesloe u. Segeberg. Evtl. Häuschen zu mieten. 040/4229682

Weltklasse

in Sachen Regionalität und Fairness

Auszeichnung für die Effenberger Vollkornbäckerei:

Auf der Weltleitmesse BioFach in Nürnberg verlieh der Anbauverband Biokreis e.V. am 12. Februar die regional & fair-Auszeichnung an den engagierten Unternehmer und sein Team, die sich für Regionalität, ökologisches Wirtschaften und gute Arbeitsbedingungen einsetzen.

Mit den Lieferanten seines Getreides, ausgewählten Biobauern aus der Region, pflegt Thomas Effenberger seit langem vertrauensvolle Partnerschaft und vereinbart für die Getreidesorten, die sie speziell für ihn anbauen, faire Vergütungen, unabhängig von den Marktpreisen. Eine Wertschätzung, die auch den ganzen umsichtigen Herstellungsprozess des vielfach ausgezeichneten Vollkornbrotes prägt.

Brot aus
100% Vollkorn

gebacken nach alter Handwerkstradition

natürlich Ökologisch!

bio kreis

regional & fair

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de